

RAAG-Kanzlei, Dikigoros Katris, Dorfstraße 6-8, 40667 Meerbusch.

Impressum



Unser Zeichen



E-Mail
dsgvo@raagkanzlei.online

Datum
10.10.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte nehmen Sie Kenntnis davon, dass ich das anwaltliche Interesse von Herrn Wang Yu rechtsfreundlich wahrnehme. Ordnungsgemäße Vollmacht wird anwaltlich versichert.

I.

Sie betreiben unter www.██████████.de eine Internetseite. Mein Mandant nimmt Sie als Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Ziffer 7 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) in Anspruch.

Demnach dem Aufruf Ihrer Website musste meine Mandantschaft feststellen dass Sie nicht die Zustimmung meiner Mandantschaft besitzen, seine IP Adresse zu nutzen bzw. an den Internet Konzern Google durch Nutzung von Google Fonts weiterzuleiten.

Diesen Verstoß kann meine Mandantschaft leicht durch Screenshots und andere Urkunden nachsehen. So wurden von unserer Mandantschaft mit folgendem Aufrufen seine IP übergeben.

http://fonts.gstatic.com/s/montserrat/v25/JTUSjIgl_i6t8kCHKm459WlhyyTh89Y.woff2

Dazu haben wir folgenden Request Header dokumentiert {Origin=<http://www.██████████.de>, Referer=<http://fonts.googleapis.com/>, User-Agent=Mozilla/5.0 (Macintosh; Intel Mac OS X 10_15_7) AppleWebKit/537.36 (KHTML, like Gecko) Chrome/105.0.0 Safari/537.36}

II.

Die IP-Adresse stellt eine personenbezogene Datei im Sinne der Art. 7 Ziffer 1 DSGVO dar. Sie haben ohne Zustimmung meiner Mandantschaft damit gearbeitet, indem Sie Google Fonts in Ihrer Website integriert haben.

III.

Demnach hat meine Mandantschaft aufgrund der von Ihnen gesetzten Handlung verschiedene Ansprüche nach der DSGVO und des BGB:

Anspruch auf Löschung und Unterlassung gemäß Art. 17 DSGVO sowie § 823 Abs. 1 i. V. m. 1004 BGB

eine Wiederholungsgefahr wird stets vermutet, ist aber hier konkret gegeben. Es reicht nicht aus, die Schriftart z.B. zu löschen, um die IP nicht mehr an Google weiterzuleiten, vielmehr ist nach aktueller Rechtslage die Unterlassung explizit zu bestätigen.

Anspruch auf Auskunft über die Datenverarbeitung entsprechend Art. 15 DSGVO



RAAG-Kanzlei
Dikigoros Nikolaos Kairis
Dorfstr. 6 – 8
40667 Meerbusch

Entsprechend stellt mein Mandant hiermit einen Antrag auf Auskunft über die Datenverarbeitung entsprechend Art. 15 DSGVO. Sie haben damit als Verantwortlicher gemäß Art 4 Ziffer 7 DSGVO grundsätzlich innerhalb eines Monats die Auskunft zu erteilen.

Anspruch auf Schadenersatz entsprechend Art 82 Abs. 1 DSGVO

Die Datenweitergabe lässt für meinen Mandanten einen tatsächlichen und wirtschaftlichen Nachteil spüren. Mein Mandant hat keine Kontrolle mehr über die Information der IP Adresse und deren Nutzung. Aufgrund der in den USA nicht geltenden DSGVO weiß er auch nicht, was Google mit den hier ohne sein Einverständnis übertragenen Informationen **weite** macht. In vergleichbaren Fällen haben Gerichte einen immateriellen Schadenersatzanspruch gemäß Art. 82 Abs. 1 DSGVO bejaht, den ich mit 140 € bewerte.

Aufgrund des Verstoßes hat unsee Mandantschaft gegen Sie u.a einen Anspruch auf Unterlassung. Deutsche Gerichte haben in den letzten zwei Jahren Betroffenen von unterschiedlichsten Datenschutzverstößen Schmerzensgelder in einer Breite bis zu einem Maximum von 2.500,00 € zugesprochen (beispielhaft LG München I, Urteil vom 09.12.2021 - 31 O 16606/20 (2.500,00 €); LAG Hamm, Urteil vom 14.12.2021 - 17 Sa 1185/20 (2.000,00 €); LAG Hannover, Urteil vom 22.10.2021 - 16 Sa 761/20 (1.250,00 €); LG Lüneburg, Urteil vom 14.07.2020 - 9 O 145/19 (1.000,00 €); AG Hildesheim, Urteil vom 05.10.2020 - 43 C 145/19 (800,00 €); AG Pfaffenhofen/Ilm, Urteil vom 09.09.2021 - 2 C 133/21 (300,00 €); LAG Köln, Urteil vom 14.09.2020 - 2 Sa 358/20 (300,00 €); LG München, Urteil vom 20.01.2022 - 3 O 17493/29 (100,00 €).

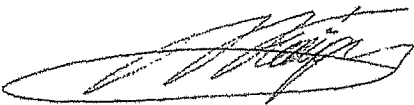
Anspruch auf Kosten

Sie haben die Kosten dieser anwaltlichen Tätigkeit zu tragen, da Sie durch die **eigenmächtige** Datenweitergabe rechtswidrig und schuldhaft gehandelt haben. Diese belaufen sich auf 30 € plus Auslagen von **20 €**, die geschuldet sind.

IV.

Dennoch bieten wir Ihnen eine Vergleichsmöglichkeit an – wie folgt: Durch Bezahlung des Schadenersatzes und der Kosten meines Einschreitens innerhalb einer Woche auf das Konto DE31 3005 0110 1008 6371 81 bestätigen Sie gleichzeitig dass Sie es unterlassen personenbezogene Daten meiner Mandantschaft ohne Einverständnis mittels Google Fonts zu übermitteln. Bitte fügen Sie als Verwendungszweck Dsgvo - 171177 an. Damit sind sämtlichen Ansprüche meiner Mandantschaft verglichen und meine Mandantschaft verpflichtet sich keine weiteren juristischen Schritte aus dieser **Cause** gegen Sie einzuleiten. Vorsorglich informiere ich Sie, dass mein Mandant mich in anderen gleichgeschalteten Fällen mit der Klage mandatiert hat.

Mit freundlichen Grüßen



Nikolaos Kairis Dikigoros

RAAG-Kanzlei
Dikigoros Nikolaos Kairis
Dorfstr. 6 – 8
40667 Meerbusch

RAAG-Kanzlei, Dikigoros Kairis, Dorfstraße 6-8, 40667 Meerbusch

Impressum

Unser Zeichen
Dsgvo - 171177

E-Mail
dsgvo@raagkanzlei.online

Datum
10.10.2022

Rechnung Nr 171177

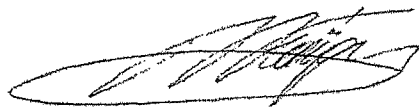
Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die Liquidation über die entstandenen gesetzlichen Gebühren in obiger Angelegenheit:

Beschreibung		Betrag
Schadenersatz		140,00 €
Geschäftsgebühr Nr. 2300 VV RVG	1,3	30,00 €
Postentgelte gem. Nr. 7002 VV RVG		20,00 €
Zwischensumme		190,00 €
MwSt. gem. Nr. 7008 VV RVG	19%	36,10 €
Gesamtsumme		226,10 €

Wir bitten um Zahlung unserer o.g. Gebühren bis zum 17.10.2022 unter Angabe unserer Rechnungsnummer auf das unten genannte Konto.

Mit freundlichen Grüßen



Nikolaos Kairis Dikigoros